

0:3 gegen Koblenz - B-Junioren unterliegen trotz starkem Kampf



Diese Begegnungen hatten bisher immer ihren eigenen Reiz. Egal welche Altersklasse, egal zu welcher Zeit. TuS Koblenz (früher TuS Neuendorf) gegen die SG 99 Andernach (früher Spvgg Andernach). Diese Spiele waren stets von hohem Interesse, weil sie in der Regel einen offenen Ausgang suggerierten und damit hohen Spannungsgrad versprachen. Auch zur Begegnung am vergangenen Sonntag war das Zuschauerinteresse wieder überdurchschnittlich hoch. Aber auch die Akteure auf dem Andernacher Kunstrasen ließen von Anfang an nichts anbrennen.

Eine äußerst kampfstark geführte Partie sah zunächst eine leicht überlegene TuS, die sich gegen die tiefstehenden Andernacher Jungs allerdings sehr schwertat. Das von Markus Hilbig angelegte Konterspiel war mit den exzellent aufgelegten Spitzen Erjon Pacolli, Jeff Ampadu und Jasin Ibrahim zu jeder Zeit brandgefährlich und sorgte immer wieder für Verwirrung in der Hälfte der Koblenzer Schängel. So setzte Pacolli, nach einer schönen Kombination mit einer tollen Flanke von Ampadu, mit einem satten Schuss eine erste Duftmarke. Da war knapp eine halbe Stunde gespielt. Die Akteure schenkten sich nichts und die wechselseitigen Möglichkeiten ließen den Schluss zu, dass in diesem Derby kein klarer Favorit erkennbar war.

So war es für alle Beteiligten doch überraschend, dass aus einer unübersichtlichen Situation im SG-Strafraum das 1:0 für die TuS fiel. Es war zuvor der Eindruck entstanden, dass für die Hilbig-Elf in dieser Begegnung Zähler auf dem Punktekonto der SG kein hoffnungsloses Unterfangen zu sein schienen. Dann dies. Ungeachtet des Spielstandes ging der Kampf ungehindert weiter und

dies auch in der zweiten Hälfte. In der 48. Minute spielte sich Levin Klein frei durch, setzte das Leder aus 22 Metern aber knapp neben den Kasten der TuS.

Die Konter der Bäckerjungen waren stets brandgefährlich. Wieder war es Levin, der einen exzellenten Ball im Gepäck hatte und mit einem Klasse Schuss den Kasten der TuS nur knapp verfehlte. In diese Phase, wo eigentlich jeder mit dem Ausgleich rechnete, nutzte die TuS ein Lücke auf der linken Abwehrseite der SG und verwandelte eiskalt zum 2:0. In der Folge beschränkten sich die Gäste darauf, ihren Vorsprung mit ans Deutsche Eck zu nehmen und die Angriffe der Hilbig-Elf wurden dann auch etwas überschaubarer. In der Schlussphase fiel dann fast zusammen mit dem Schlusspfiff noch das 3:0, das insgesamt etwas zu hoch erschien.



Andernach und Koblenz lieferten sich am Sonntag ein kampfbetontes Duell.

Foto: picsahr.de

Dieses Ergebnis musste allerdings von der TuS teuer erkaufte werden, da eine rote Karte für einen Koblenzer die Konsequenz für seinen permanenten, überharten Einsatz gegen Jeff Ampadu war. Für die Bäckerjungen blieb eine deutliche Leistungssteigerung im Vergleich zu den letzten Begegnungen, die eine durchaus positive Tendenz aufzeigt und für die nächsten Spiele hoffen lässt. Am kommenden Sonntag geht es nach Eisbachtal. Hier wird es wiederum eine schwere Aufgabe für die Bäckerjungen.

(bu)